

bei uns



2020-6
Dez 20
Jan 21



gemeindebrief



- 2 -

auf ein Wort ...

Liebe Gemeinde,

im Christentum haben wir sehr viele Symbole für unseren einen Gott. Eines ist „Alpha und Omega.“ Das sind der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets.

Wenn wir dieses Jahr die Adventzeit beginnen, denke ich immer daran, wie das Jahr endet und wie das Jahr wieder anfängt. Ein bei beiden ähnliches Gefühl hat mich schon immer beeindruckt: Ein Ende und ein Anfang haben immer eine gewisse Ungewissheit. Man weiß irgendwie nicht ganz, wie es weiter geht. In der Mitte eines Weges dagegen weiß man irgendwie, wie es aussieht. Ein Schritt ist ähnlich wie der letzte. Und der nächste Schritt wird ähnlich wie dieser. Aber wenn es um das Ende geht – genau wie um den Anfang – tritt die Ungewissheit ein.

Man liest das auch in den Bibeltexten am Ende des Kirchenjahres (es geht um das Ende der Geschichte, das wir uns nicht vorstellen können) und im Advent (es geht um Anfang, den wir uns auch *noch nicht* vorstellen können. Im Advent geht es um einen König und einen mächtigen Retter der Welt, der durch eine junge arme Frau geboren wird, die unverheiratet war und deren Verlobter nicht wissen konnte, wie seine Frau hätte schwanger werden können. Wie soll das denn weitergehen?!

Das Kirchenjahr bringt es zum Ende, aber damit gibt es einen ungewissen neuen Anfang. Aber was wir wissen ist, dass es einen neuen Anfang gibt! Egal, wie hoffnungslos es scheint und wie viel Angst die Welt uns macht – wir wissen, dass es immer einen neuen Anfang gibt bei Gott. Keiner von uns geht verloren: unser Hirte sammelt uns immer wieder ein und schützt uns. Weder Pest noch Krankheit noch Niedergang noch Tod können uns von dieser Verheißung trennen.

Und damit gehen wir in diesen neuen Advent ein. Mit einer ungewissen Gewissheit und mit Gott, unserem Schöpfer und Hirten, fangen wir ein neues Kirchenjahr an. Ich wünsche allen eine gesegnete und warme Adventszeit!

Ihr/Euer
David Birkman
Alt-Katholischer Priester
Geistlicher im Auftrag

Stadtkrippe 2020

Unsere Stadtkrippe wird in etwas anderer Form als bisher zum Verweilen und Auftanken einladen. Wenn sie überhaupt ein Motto hätte, wäre es etwas wie „Stärkende Gedanken“ oder „Ermutigung“: Sie finden einen Ordner mit kurzen Texten zum Lesen, Papier und Stifte, um selbst eine Bitte, einen Dank oder ein Gebet zu hinterlassen sowie kleine Kerzen, Impulse und Gebete zum Mitnehmen, die Ihnen ein wenig Stärkung, Kraft und Geduld vermitteln möchten...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (Die Kirche ist im Advent tagsüber täglich geöffnet.)

Erster Advent

Zum Gottesdienst am ersten Advent (29.11. um 10.00 Uhr in Sauldorf, 18.00 Uhr in Singen) dürfen Sie gerne Ihren Adventskranz mitbringen; er wird im Gottesdienst gesegnet.

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken aller christlichen Kirchen läuten am Montag, 7. Dezember um 19.30 Uhr das ökumenische Hausgebet ein. Christinnen und Christen kommen dazu in ihren Wohnungen zusammen und beten gemeinsam. Eine Vorlage zur Gestaltung liegt im Pfarramt und in den Kirchen aus (Internet: „ökumenisches Hausgebet“).

Unsere Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Singen: Am Heiligen Abend feiern wir um 17.00 Uhr einen Familien-Gottesdienst, ebenso am zweiten Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr.

Beide Gottesdienste finden auf jeden Fall im Freien statt (Garagenvorplatz), damit wir singen dürfen. Sie werden maximal 25-30 Minuten dauern. Alle Besucher mögen sich bitte entsprechend der Witterung genügend warm anziehen!

(Bei sehr schlechtem Wetter wie z. B. Regen, Sturm oder heftigem Schneefall entfallen die Gottesdienste ersatzlos.)

Sauldorf: Am ersten Weihnachtstag (25.12.) feiern wir um 10.00 Uhr einen festlichen Gottesdienst in der Bürgerhalle (Sportplatz). Alle sind herzlich eingeladen!

Dezember 2020

S=Singen SL=Sauldorf Z=Zoom

So	29	Nov		1. Advent
		10.00	SL	Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze
		18.00	S	Wort-Gottes-Feier mit Segnung d. Adventskränze
So	06			2. Advent
		10.00	S	Wort-Gottes Feier
So	13			3. Advent
		10.00	SL	Wort-Gottes-Feier
		18.00	S	Abendgebet mit Weihnachtsmusik
Sa	21	15.00	S	Trauer-Spaziergang
So	20			4. Advent
		10.00	S	Eucharistiefeier zum 4. Advent
				Weihnachten
Do	24			Heiliger Abend
		17.00	S	Familiengottesdienst (im Freien)
Fr	25			1. Weihnachtstag
		10.00	SL	Festlicher Gottesdienst (Bürgerhalle)
Sa	26			2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus
		10.00	S	Weihnachts-Gottesdienst (im Freien)
				Silvester
Do	31			Silvester, Bischof von Rom +335
		17.00	Z	Andacht zum Übergang ins Neue Jahr über Zoom (Meeting Nr. 978 6077 1022)

Januar 2021

S=Singen SL=Sauldorf M=Meßkirch

Mi	06			Epiphanie (Hl. Dreikönig)
		10.00	S	Eucharistiefeier zu Epiphanie
So	10			Taufe des Herrn
		10.00	SL	Eucharistiefeier (Epiphanie)
So	17			Hochzeit zu Kana
		10.00	S	Wort-Gottes-Feier
So	24			3. Sonntag nach Epiphanie
		10.00	S	Ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche
		19.00	M	Gottesdienst
So	31			4. Sonntag nach Epiphanie
		10.00	SL	Wort-Gottes-Feier

Abendgebet mit weihnachtlichen Texten und Liedern

Der Musikkreis St. Thomas lädt am Abend des dritten Advent (13. Dezember) ein zu einem Abendgebet mit weihnachtlichen Texten und Liedern. Da wir in der Kirche weiterhin nicht singen dürfen, möchten wir an diesem Abend wenigstens für ein wenig musikalische (Vor-)Weihnachtsstimmung sorgen ...

Im Rahmen eines kurzen Abendgebets erwartet Sie eine kleine Auswahl an bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern, Gedanken, Texten und Impulsen.

Da unser Platzkontingent in der Kirche begrenzt ist (maximal 16 Plätze), bitten wir um Voranmeldung im Pfarrbüro bis Freitag 11. Dezember 12.00 Uhr.

Silvester

Wir wollen das Jahr am Silvesterabend um 17.00 Uhr mit einer Andacht über Zoom beschließen. Mit einem Rückblick auf das Jahr 2020 geben wir es in die Hände Gottes zurück.



Epiphanie – Erscheinung des Herrn

Am Fest der Erscheinung des Herrn (im Volksmund Dreikönig) werden wir am Ende des Gottesdienstes Weihrauch und Kreide segnen (am 6. Januar in Singen um 10.00 Uhr). Gerne können Sie ein Stück Kreide mit nach Hause nehmen und damit den Segenswunsch (20+C+M+B+21) für das neue Jahr über Ihre Türen schreiben. Unser traditioneller Neujahrsempfang muss leider aufgrund der Gegebenheiten entfallen.

Jahrbuch

In diesen Tagen erhalten Sie wieder das neue Jahrbuch. Viel Freude beim Lesen! Und Danke an alle, die beim Austragen helfen sowie an alle, die durch ihre Spende unsere Arbeit unterstützen.

Wir freuen uns über jeden Euro! Herzlichen Dank!

Virtuelles Gemeindetreffen

Als ein neues Angebot in dieser Zeit von „Social Distancing“ möchte ich eine Möglichkeit anbieten, miteinander zu reden und sich zu unterhalten – und zwar online über Zoom. Wir fangen mit einem kurzen Abendgebet an. Alle sind herzlich eingeladen.

Laden Sie sich Zoom herunter (unter www.zoom.us) und loggen sich dann mit unserer **Meeting-Nummer 978 6077 1022** ein. Dieses Treffen findet jeden **Mittwoch um 19.00 Uhr** statt.

Ich freue mich! Bis bald auf Zoom!

Ihr David Birkman

... noch ein Gedanke...

Was bleibt?

Wir nähern uns der Weihnachtszeit, und vieles ist anders als gewohnt. Ich werde nicht aufzählen, was nun alles wegfällt im Vergleich zu den Vorjahren – vielleicht können uns diese Veränderungen sogar dazu anregen, neu über unsere bisherigen Gewohnheiten nachzudenken und sie anders zu gestalten: am Abend ein Teelicht anzünden anstelle der Weihnachtsfeier mit den Kollegen, eine Kleinigkeit selber basteln anstelle einer ausgedehnten Shoppingtour, ein Telefonat in Ruhe statt hektischer Geschäftigkeit, ein Spaziergang anstelle von Glühwein im Freundeskreis. Erinnerungen an „früher“ zeigen uns, was wirklich wichtig war und ist: „Herzens-Begegnungen“ und „Qualitätszeit“. Und für beides können wir weiterhin sorgen. Denn was uns trotz aller Einschränkungen bleibt, ist der Blick auf das, was unser Herz im Kleinen erfreut: Lichter in den Vorgärten, schöne Momente in der Natur, das Lachen eines Kindes ...

So wünsche ich allen einen Advent voller Freude, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit fürs neue Jahr!
Ihre Christiane Hofmann

Für „kleine Freuden“ im Advent möchte auch unsere „**Impuls-Mail**“ sorgen: seit Mai verschicken wir regelmäßig kleine Texte, Gedichte, Bilder, Gebete o. ä.. Wenn Sie noch nicht dabei sind und diese Impulse ebenfalls bekommen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

wir sind zu erreichen:

Katholisches Pfarramt der Alt-Katholiken St. Thomas

GiA David Birkman

Freiheitstraße 9 in 78224 Singen

Tel. 07731 / 955 235 ; Fax 07731 / 955 236

Mobil 0176 / 6442 7860

singen@alt-katholisch.de / david.birkman@alt-katholisch.de

Homepage: singen.alt-katholisch.de (ohne „www“!)

Pfarrbüro: von Dienstag bis Freitag jeweils 08.30 h - 12.30 h

Bankverbindungen:

Singen IBAN: DE39 6925 0035 0003 0340 63 BIC: SOLADES1SNG

Sauldorf IBAN: DE50 6905 1620 0000 0465 81 BIC: SOLADES1PFD

Spendenkonto für Sanierung Pfarrhaus & Kirche Singen:

Singen IBAN: DE78 6925 0035 1055 1811 09 BIC: SOLADES1SNG

Sauldorf: Advent am Weg

Die Gemeinde Sauldorf wird in der Adventszeit an jedem Sonntag eine Themenstation unter dem Titel „Advent am Weg“ innerhalb des Ortes installieren. Die Stationen bleiben danach für die Dauer der Adventszeit stehen, so dass am vierten Advent insgesamt vier Stationen besucht werden können.

Jeder Station ist ein Thema zugeordnet und es können dort ausgelegte Texte für Erwachsene und Kinder mitgenommen werden. Zwei der Stationen werden in unmittelbarer Nähe der Kirche aufgebaut, zwei weitere im Ort verteilt. Der genaue Standort wird im Infokasten an der Kirche ausgehängt.

Am ersten und dritten Adventssonntag beginnt dort um 10.00 Uhr der Gottesdienst und wird nach Besuch der Adventsstation in der Kirche fortgesetzt. An den beiden anderen Adventssonntagen können die Stationen ohne weitere Veranstaltung von allen Interessierten besucht werden.

Unterwegs bleiben
dem Ziel entgegen
mit dem Glauben, der uns leitet
mit der Hoffnung die uns stärkt
und der Liebe die uns trägt



Unterwegs bleiben
trotz vieler Zweifel
trotz vieler Mühen
trotz vieler Widerstände

Unterwegs bleiben
dem Stern folgen
immer wieder still werden
und ehrfürchtig danken
für das Leben

(Max Feigenwinter)

Adventsgruß

Allen Gemeindebriefen, die per Post verschickt werden, liegt ein kleiner Adventsgruß bei. Er möge Ihr Herz erfreuen und Ihnen sagen, dass wir an Sie denken und uns trotz aller äußerer Einschränkungen miteinander verbunden fühlen...

Von Herzen, Redaktion Gemeindebrief und Kirchenvorstand Singen